

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

124 (8.5.1877)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 124.

- Dienstag den 8. Mai

1877.

Bekanntmachung.

Nr. 9504. Die Ernennung der Bezirksrathsmitglieder für den Amtsbezirk Karlsruhe betreffend.

An Stelle der nach abgelaufener Dienstzeit ausgetretenen Bezirksrathsmitglieder Herren: **Große**, Stadtrath **Küttel** von Karlsruhe; Bürgermeister **Neck** von Eggenstein und Maurermeister **Gerhardt** von Rintheim sind von Groß. Ministerium des Innern unterm 29. Januar d. J. Nr. 1661 auf Grund der Vorschlagsliste der Kreisversammlung für die Zeit vom 1. März 1877 bis dahin 1879 zu Mitgliedern des Bezirksraths ernannt worden die Herren:

1. Stadtrath **Seubert** von Karlsruhe,
2. Hofconditor **Rishaupt** von da,
3. Privatmann **Franz Lattner** in Mühlburg,
4. Bürgermeister **Heydt** in Stafforth.

Zugleich wird verkündet, daß gemäß der Vorschrift des §. 9. des Verwaltungsgesetzes besagend:

„der Amtsbezirk soll unter die einzelnen Mitglieder (des Bezirksrathes) zu vorzugsweiser Thätigkeit vertheilt werden“, nach Berathung im Bezirksrath der Amtsbezirk Karlsruhe in folgende Districte eingetheilt worden ist:

- I. Der Stadttheil Karlsruhe von der Kronenstraße an bis zum Durlacherthor; außerhalb: die Strecke von der Rüppurrer Landstraße bis zur Durlacher Amtsgrenze; endlich Ort und Gemarkung Rintheim.
- II. Stadttheil zwischen der Kronen- und Karl-Friedrichstraße; außerhalb: städtischer Gemarkungstheil zwischen Rüppurrer Land- und Ettlingerstraße.
- III. Marktplatz, Karl-Friedrichstraße von der Langenstraße bis Ettlingerthor, Langenstraße bis Mühlburgerthor und der durch die Kriegsstraße begrenzte Stadttheil vom Ettlinger- bis Mühlburgerthor.
- IV. Stadtbezirk vom Mühlburgerthor bis Ludwigsthor; vom Ludwigsthor bis Anfang der Karl-Friedrichstraße am Schloßplatz; vom Mühlburgerthor, der Langenstraße entlang bis englischer Hof; außerhalb: Theile der städtischen Gemarkung zwischen Mühlburgerstraße und Landgraben.
- V. Ettlingerstraße, Kriegsstraße vom Ettlingerthor bis Landgraben, sämtliche von diesen Straßen begrenzten Theile der städtischen Gemarkung; ferner Gemarkung Scheibhardt; die Orte und Gemarkungen: Rüppurr, Beierthelm und Bulach. Die letzte Gemarkung bis zum Wege vom ehemaligen Pulvermagazin nach der Schwimmschule.
- VI. Orte und Gemarkungen: Mühlburg, Grünwinkel, Daxlanden, Knielingen, Teutsch- und Welschneureuth, Eggenstein, endlich: die unter Position V ausgeschlossenen Theile der Gemarkung Bulach.
- VII. Orte und Gemarkungen: Ruffheim, Leopoldshafen, Hochstetten, Linkenheim und Liedolsheim.
- VIII. Orte und Gemarkungen: Stafforth, Spöck, Graben.

Zugeheilt wurde:

Districte	I	Herrn Bezirksrath	Seubert,
"	II	"	Wunder,
"	III	"	Wundt,
"	IV	"	Rishaupt,
"	V	"	Vierordt,
"	VI	"	Lattner,
"	VII	"	Oberacker,
"	VIII	"	Sorenflo,
"	IX	"	Heydt.

Karlsruhe, den 4. Mai 1877.

Groß. Bezirksamt.
v. Preen.

Siegler.

33.

Bekanntmachung.

An die Mitglieder der evangelisch-protestantischen Kirchengemeinde Karlsruhe.

Zur regelmäßigen Erneuerung und Ergänzung der Kirchengemeindeversammlung sollen in nächster Zeit die erforderlichen Wahlen vorgenommen werden.

Stimmberechtigt und wählbar sind nach den §§. 14 und 17 der Kirchenverfassung (Regierungsblatt 1861 Nr. XLIII) alle selbstständigen Männer unserer Kirchengemeinde, welche das 25. Lebensjahr vollendet haben und nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind. (Vgl. §. 14 der Kirchenverfassung). Die Wahlliste, die der Kirchengemeinderath nach Maßgabe der Wahlordnung aufgestellt hat, ist in der Wohnung der Meßners der evangelischen Stadtkirche vorchriftsmäßig aufgelegt und kann während der 3 Tage:

den 7., 8. und 9. d. M.

von Morgens 9 bis Abends 6 Uhr eingesehen werden.

Wer bei dieser Einsicht Namen stimmberechtigter Gemeindeglieder in der Liste vermißt oder Nichtstimmberechtigte oder Nichtwählbare darin findet, bezeichnen wer bemerkt, daß er nicht seiner Parochie beigezählt ist, wird gebeten, bei dem Kirchengemeinderath beßhalb Ausstellung vorzubringen, worüber sodann der Kirchengemeinderath entscheiden wird.

Insbefondere werden die seit 3 Jahren hierhergezogenen evangelischen Gemeindeglieder ersucht, sich davon zu überzeugen, ob ihre Namen in die Wahlliste aufgenommen sind. Karlsruhe, den 4. Mai 1877.

Der evangelisch-protestantische Kirchengemeinderath.

R. W. Doll.

Bekanntmachung.

Die Theilnahme am Fortbildungsunterricht betreffend.

Das Schuljahr 1877-78 nimmt am

Mittwoch den 9. Mai 1877

33.

seinen Anfang.

Die im fortbildungspflichtigen Alter stehenden Knaben und Mädchen haben sich, sofern sie nicht vom Besuch der Fortbildungsschule gesetzlich befreit, oder von solchem durch Entschließung des Kreisraths entbunden sind, — an dem angegebenen Tage, Nachmittags 2 Uhr, die Mädchen im Schul-

Mühlburg.

Fahrniß-Versteigerung.

Gantrichterlicher Verfügung zufolge werden die zur Gantmasse des Bierbrauers Friedrich Stuhl- müller von Mühlburg gehörigen Fahrnisse in dessen Behausung am

Mittwoch den 9. d. M.,

Vormittags 1/9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

2 Chiffonnières, 2 Pfeilerkommoden, 2 Kanapee, 6 gepolsterte Stühle, 1 Blumentisch, 1 Sekretär, 1 Waschtisch, 2 Küchenschränke, 1 Nachttischchen, 27 Stück Birnstische, 12 Gartentische, 237 Stück verschiedene Stühle, Bänke, 2 Büffets, 1 Billard mit Zugehör, Bettladen, 8 Betten, 2 Rohhaar- matrassen, 1 großer und 1 kleiner eiserner Herd, verschiedene Gold- und Silberwaaren, Uhren, Spiegel, Bilder, Kupfer, Porzellan und irden Geschirr, verschiedene Gläser und Flaschen, Messer und Gabeln, 3 große und kleine messingene Hähnen, 1 Gartensichel, 2 Gasapparate sammt Schläuchen, Werkzeug, Bettvorlagen, 1 Gewehr, 1 Pistole, altes Eisen, 18 Säcke, 101 Stück verschiedene Faß, von 2-10 Ohm haltend, 300 Stück Zapffähnen, Räder, Kübel, 13 Gährbüten, von 5-14 Ohm haltend, 1 Bierpumpe, 1 Pression, 1 Schrotmühle, 1 Pechfessel mit Ofen, 1 Kühlapparat, 1 Hobelbank mit 20 verschiedenen Hobeln, 140 Fuß Gummischläuche, 1 Stoß- und 1 Schalkarren, 2 Hundställe und Verschiedenes. Bemerkt wird, daß die Faß zuerst der Versteigerung ausgesetzt werden.

Karlsruhe, den 5. Mai 1877.

22.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Lokal der Lindenstraße (Nr. 2), die Knaben im Schullokal des alten Pyzeums (Karl-Friedrichstraße 9) zur Teilnahme am Fortbildungsunterricht einzufinden.

Die Eltern, deren Stellvertreter, die Arbeits- und Lehrherren haben die zur Teilnahme am Fortbildungsunterricht verpflichteten, in ihrer Obhut, in ihrem Dienst oder Brod stehenden Kinder — sofern solche aus irgend einem Grund nicht selbst erscheinen können — bei den betr. Lehrern zur Aufnahme anzumelden.

Auch sind sie verbunden, den Kindern die zum Schulbesuch nötige Zeit zu gewähren. Zuwiderhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 Mark bestraft.

Solche fortbildungsschulpflichtige Lehrlinge, welche die Gewerbeschule zu besuchen beabsichtigen, sind bis zum wirklich erfolgten Eintritt in die Gewerbeschule, zum Besuch der Fortbildungsschule verpflichtet.

Karlsruhe, den 5. Mai 1877.

Das städt. Schul-Rectorat:
G. Specht.

Karlsruher Gewerbebank.

3.3. In der Generalversammlung der Aktionäre der Gewerbebank vom 24. April wurde aus der Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1876 der Stand des Vermögens auf 1. Januar 1877 wie folgt nachgewiesen:

Aktiva.	
1. Statutenmäßige Darlehen	180,016 M. 88 Pf.
2. Conto-Corrent-Guthaben	19,217 " 72 "
3. Stückzinsen auf 31. Dezember 1876	3,371 " 84 "
4. Verth der Inventarien	66 " 69 "
5. Kassenvorrath	633 " 72 "
	203,306 M. 85 Pf.
Passiva.	
1. Aktienkapital	150,000 M. — Pf.
2. Rückständige alte Aktien	68 " 58 "
3. Rückständige Zinsen hieraus	4 " 80 "
4. Passiv-Kapitalien	4,580 " 69 "
5. Dividenden-Reserve	620 " 50 "
6. Reservefond	30,885 " 45 "
7. Reingewinn	17,146 " 83 "
	203,306 M. 85 Pf.

Nach dem Antrage des Vorstandes und Aufsichtsraths wird von der Generalversammlung die Dividende per Actie auf 30 M. festgesetzt, welche jetzt schon gegen Abgabe der Dividenden-Coupons auf 1. Mai bei dem Kassier der Gewerbebank, Herrn Kaufmann Wilh. Hofmann, zu erheben sind. Karlsruhe, den 25. April 1877.

Der Vorstand.

Maifch. Dr. Homburger.

2.1.

Freiwillige Feuerwehr. Corps-Befehl.

Mittwoch den 9. Mai rückt das Corps zu einer Uebung an der Festhalle aus. Abmarsch an den Feuerhäusern punkt 1/5 Uhr.

Das Corps-Commando.

Zeit.

Fr. Maifch.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

2.1. Donnerstag den 10. d. M. findet bei günstiger Witterung ein Uebungsmarsch statt. Antreten präcis 1/2 Uhr in der Turnhalle.

Das Commando.

3.3.

Kindergarten im Augarten-Stadttheil.

Der Kindergarten im Augarten-Stadttheil wird Luisenstraße 2b Dienstag den 8. Mai, Morgens 9 Uhr, eröffnet. Anmeldungen werden angenommen bei Frau Dr. Cathau, Frau Professor Rehler, Herrn Stadtpfarrer Brückner, Herrn Professor Höpffetter, bei Fräulein Kiefer (Luisenstraße 5) und von Dienstag an im Lokal der Anstalt. J. A.: G. Längin.

Zweites badisches Sängerbundesfest.

Kaum sind die Jubeltöne des badischen Volksfestes verklungen, so rüsten sich die Sänger unseres Heimathlandes zum friedlichen Wettkampfe im Reiche der Töne. Am Pfingsten werden sie einziehen, die Sänger Badens, in unsere Stadt, freudig begrüßt von den Einwohnern derselben.

Suchen wir es ihnen so heimisch wie möglich zu machen und sorgen wir nach Kräften für gute Unterbringung des munteren und gemüthlichen Sängervolkes. An alle hiesigen Einwohner ergeht darum im Vertrauen auf ihre altbewährte Gastlichkeit die freundliche Bitte, es möge Jeder, der über Pfingsten ein freies Gastbett zur Verfügung hat, einem Sängerkunstgewährer, und daß dieses geschehen könne, es in thunlichster Weise einem der unten genannten Herren unter Beifügung etwaiger besonderer Wünsche mittheilen:

Uhrenmacher Mees, Langestraße 148; Kaufmann W. Finckh, Herrenstraße 19; Strohhutfabrikant Ludwig, Langestraße 147; Kürschner Sedt, Langestraße 44; Kaufmann G. Bronner, Wilhelmstraße 1; F. W. Döring, Ecke der Jähringer- und Mitterstraße; Kaufmann Max Maifch, Lammstraße 3; Ad. Wisler, Adlerstraße 32; Ad. Segauer, Friedrichsplatz 2.

Karlsruhe, den 6. Mai 1877.

Der Wohnungsausschuß.

Rintheim.

Rindsasel-Versteigerung.

Die Gemeinde Rintheim läßt am Freitag den 11. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr, in ihrem

Farrenhofe einen fetten jungen Rindsasel öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber einladet.

Rintheim, den 5. Mai 1877.

Der Gemeinderath.

Erb, Bürgermeister.

R. J. Schleifer, Rathschreiber.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 3 sind die Bel-Etage, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellerabtheilungen und 2 Mansardenkammern, ferner im Hinterhause zu ebener Erde eine kleine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller etc., auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stod daseibst.

* Madentiestraße 36 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller nebst sonstigem Zugehör, sogleich oder später zu vermieten.

* 3.1. Bahnhofstraße 6 ist der 3. Stod mit 7 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 44, Kontor.

— Bahnhofstraße 26 ist eine Wohnung im Hinterhaus im 1. Stod mit 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im 3. Stod.

* Belforsstraße 5 ist der 2. Stod auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern und Antheil an der Waschküche. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung, sowie mit Entwässerung versehen. Zu erfragen zwischen 2 und 5 Uhr im Hinterhaus im 2. Stod.

* Erbprinzenstraße 13 ist eine Wohnung von 7 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen

* Herrenstraße 26 ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche etc. auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung.

* 3.2. Hirschstraße 15 ist auf 23. Juli die Parterrewohnung mit 6 Zimmern und Zugehör mit Gas- und Wasserleitung zu vermieten. Näheres im 2. und 3. Stod.

— Hirschstraße 35 ist die Bel-Etage mit 7 Zimmern und sonst allem Erforderlichen, Wasserleitung, auf Wunsch auch Gasleitung, mit Besuch oder Antheil des Gartens sogleich oder später für 950 Mark zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße 3 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden bei G. Raupp.

3.1. Lammstraße 8 ist der 3. Stod von 7 Zimmern nebst 2 Zimmern im 4. Stod und Mansarde, mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause links, eine Treppe hoch.

* 3.3. Langestraße 245 ist auf Juli oder früher zu vermieten: eine Parterrewohnung von 5 bis 6 Zimmern mit Zugehör; ein geräumiger Pferdestall mit Burschenzimmer und Heuraum; ein geräumiger Weinkeller.

* Luisenstraße 27 ist der 2. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Alkov, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, 1 Mansarde, 2 Kellerabtheilungen, Speicher, Antheil an der Waschküche, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stod.

* Luisenstraße 53 sind sogleich zwei kleine Wohnungen zu vermieten. Daseibst ist ein gut erhaltener Flügel (Klavier) zu verkaufen.

Nowack's-Anlage 1 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3—4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stod.

* 2.2. Querstraße 37 ist wegen Verziehung eine kleine Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stod zu erfragen.

6.6. Ruppurrerstraße 33 ist im Seitenbau im 3. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicherkammer, Antheil an der Waschküche auf den 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im 1. Stod.

* 2.2. Scheffelstraße 10 ist im zweiten Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Schützenstraße 38 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stod.

* 3.2. Schützenstraße 57 ist der 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Schwarzwasschkammer, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß und ist mit Gas- und Wasserleitung versehen.

* 3.3. Schützenstraße 57 ist der 3. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Schwarzwasschkammer, sogleich zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß und ist mit Gas- und Wasserleitung versehen.

* Stephaniensstraße 12 ist die Parterrewohnung, enthaltend 5 Zimmer nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im obern Stod.

Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 8. Mai

und

Wittwoch den 9. Mai d. J.

werden im Gasthause zum englischen Hofe, Langestraße Nr. 76 dahier, aus Auftrag des Herrn Gastwirths Schneider wegen Wegzug nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert:

Schreinwerk:

eine Möbel-Garnitur, bestehend in 1 Kanapee, 2 Fauteuils und 6 Sesseln mit rothem Seidendamast-Ueberzug, 12 verschiedene Kanapees mit je 2 und 3 Sesseln, 12 verschiedene große Kommoden, 1 nußb. Damenschreibtisch, 1 Büffet, 2 nußb. Waschkommoden mit Marmorplatten und 6 verschiedene Waschkommoden, 1 großer Auszugstisch, 2 Sekretäre, 1 nußb. einthüriger und 1 zweithüriger Glasschrank, eine große Anzahl runde, lange und viereckige Tische, sowie verschiedene Stühle, Nachttische, Consoletische, Chiffonnières, tannene Schränke, 3 nußb. Garderobe-Gestelle.

Bettung:

8 aufgerichtete Gast-Betten mit Koffhaarmatrazen und Bettladen mit Rost, verschiedene Dienfiboten-Betten.

Verschiedene Gegenstände:

8 große Salon-Spiegel mit Vergoldung, sowie eine große Anzahl kleinere Spiegel, 6 große Gas-Lustres, 1 gläserner und mehrere kleine Kronleuchter, lange Fenstervorhänge, 1 großer Salon-Teppich und 8 verschiedene Zimmer-Teppiche, Bilder, Leuchter zc.

Küchengeräthe:

1 großer Kochherd mit Wasserhahn, 1 Kaffeeherd, 1 großer Küchenschrank mit Glashüren, 2 starke Tische, kupferne Kochtöpfe und Casserolen, 1 steinerner Mörser, 1 Eis-schrank, sowie viele andere Gegegenstände.

Vorzellan- und Glasachen:

1 feines, großes Tafel-Service, Schüssel, Platten, Teller, Kannen, Tassen, Stengelgläser, sowie verschiedene feine Trinkgläser.

Faß- und Band-Geschirr:

große und kleine gut erhaltene Weinfässer, Faßlager, Waschzuber, Ständer zc.

Verschiedener Hausrath:

1 zinkene Badwanne, 1 kupferner Waschkessel, 3 Vorfenster, 4 große Fenster-Store, eine große Parthie Weinflaschen und verschiedene andere Gegegenstände.

Die Versteigerung beginnt Vormittags 9 Uhr und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt. Hiezu ladet die Liebhaber ein
Karlsruhe, den 3. Mai 1877.

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Heute Dienstag den 8. Mai 1877,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,
Fortsetzung der großen Möbelversteigerung
in der goldenen Waage, Zähringerstraße 73.

Vorkommen: Sekretäre, Spiegelschränke, Chiffonnières, Kommode, Waschk., Nacht-, Auszug-, Klapp- und Ovaleische, Bettladen, Kofte, Seegras- und Koffhaarmatrazen, Kanapees, Garnituren und alle Sorten Möbel, wozu einladet

J. F. Neuert, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

* Spitalstraße 44 ist im Hinterhaus der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 3 freundlichen Zimmern und Mansardenkammer, Küche mit Wasserleitung und allen sonstigen Erfordernissen. Zu erfragen parterre.

21. Stephaniestraße 47 sind im 2. Stock zwei schön möblirte Zimmer, Wohn- und Schlafzimm., sogleich oder bis 15. Juni zu vermieten.

— Viktoriastraße 17 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, an eine kleine Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* 31. Werderstraße 23 ist der 2. Stock mit einem Balkon, 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 44, Kontor.

* 22. Wielandstraße 30 ist der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluss, Keller, Antheil an der Waschküche, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Wilhelmstraße 30 ist der 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör nebst Gartenantheil auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 57.

* Zähringerstraße 61 ist im Hinterhaus im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer, nebst allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im untern Stock.

— Eine freundliche Wohnung in einem abgeschlossenen Hause, bestehend aus 7 Zimmern, Alkoven nebst allem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, ist auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen: Kreuzstraße 20 im 3. Stock.

Zähringerstraße 98 ist der obere Stock mit 7 Zimmern nebst Zugehör

sogleich zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

— Eine hübsche abgeschlossene Wohnung mit freier Aussicht, zunächst in's Sallenwäldchen, mit 4 großen Zimmern, Alkoven, Küche, Trockenterrasse, Gas- u. Wasserleitung, ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 9 im 1. Stock.

* 22. Sofort oder auf 23. Juli ist ein 3. Stock und auf 23. Juli ein 2. Stock im Hause Nr. 48 der Luisenstraße, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, billig zu vermieten. Näheres Luisenstraße 46.

* Herrenstraße 42 sind zu vermieten auf 1. Juni oder 23. Juli: der 1. Stock mit 2 Zimmern und Zugehör, der 2. Stock mit 4 Zimmern und Zugehör, sowie der 3. Stock mit 2 Zimmern und Zugehör, Gas- und Wasserleitung ist vorhanden.

* Kriegsstraße 134, nahe beim Mühlburger Thor, ist der 2. Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör, auf das Juli- oder Oktoberquartal zu vermieten.

* 31. In einem in bester Stadtlage freundlich gelegenen Hintergebäude ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Alkoven, Mansarde, Küche, Keller und Holzplatz an eine kleine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhause der Langenstraße 124, ebener Erde, zu erfragen.

4.1. Eine hübsche Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit allem Zugehör, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 54 parterre.

* Eine Wohnung, bestehend in einem großen Zimmer mit Kochofen und Keller, ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 18 im 2. Stock. Ebenfalls ist ein unmöblirtes Zimmer sogleich oder zum 15. Mai zu vermieten.

* An eine stille kinderlose Familie ist eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Alkoven, Küche zc. auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Akademiestraße 11 im untern Stock.

3.1. Es sind auf 23. Juli zwei Wohnungen mit je 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör an ruhige, ordnungsliebende Familien zu vermieten; es können auf Verlangen auch 4 Zimmer abgegeben werden. Die Zimmer sind hell und freundlich und auch in schöner Lage. Das Nähere Kronenstraße 53.

2.1. Kleine Herrenstraße 3 ist im Seitenbau eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.1. Auf 23. Juli ist in der Nähe des Schlossplatzes eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Glasabschluss, Wasserleitung und sonstigem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 2 im Laden.

* Eine freundliche Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör ist auf den 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 9 im Laden.

4.2. Mühlburg. Zwei Zimmer mit Küche sind sogleich zu vermieten in Nr. 210.

Vermietung.

3.3. Auf 23. Juli ist in der Stephaniestraße eine Wohnung von 7 Zimmern nebst allem Zugehör, im 2. Stock gelegen, zu vermieten. Zu der Wohnung gehört ein Garten, der vom Miether jetzt schon zur Benützung übernommen werden kann. Näheres Nachmittags bei C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Wohnhaus zu vermieten.

* Im westlichen Stadttheil (Kriegsstraße) ist ein Wohnhaus, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, großem Speicher, Schornstein, nebst großen Hofräumlichkeiten, welche als Lagerplätze dienen und zu jedem größeren Geschäft sich eignen, auf 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen kann auch ein Arbeitslokal hergerichtet werden. Zu erfragen Schützenstraße 12.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.3. Langestraße 161 ist ein Laden und Kontor mit oder ohne Wohnung sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist im 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör.

Laden zu vermieten.

3.2. Langestraße, Schattenseite, in bester Geschäftslage, ist sogleich oder später ein Laden zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten.

4.1. Ein mittelgroßer Laden mit Entresol- oder großer Wohnung ist per 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 4.

Zimmer zu vermieten.

* 22. Ein bis zwei schön möblirte Zimmer mit hübscher Aussicht, Eingang beim Garten links ebener Erde, sind sogleich zu vermieten: Ruppurrerstraße 56.

— Luisenstraße 29 sind im 2. Stock ein großes, schön möblirtes Zimmer mit Schlafkabinet, sowie eine unmöblirte Mansarde billig zu vermieten.

* 22. Ruppurrerstraße 2 sind im 2. Stock an einen einzelnen Herrn zwei schön möblirte, auf die Straße gehende Zimmer sogleich oder auch später billig zu vermieten.

4.3. Bahnhofstraße 10 sind zwei gut möblirte, zusammenhängende Parterrezimmer auf 1. Mai an einen oder zwei Herren zu vermieten. Auf Wunsch ganze Pension.

* Auf den 1. Juni ist Akademiestraße 30 im 2. Stock ein Zehnstücker, gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Daselbst ist ein einfacheres Zimmer sogleich oder auf 15. d. M. zu vermieten.

* Langestraße 128 ist im Hinterhaus ein freundliches Zimmer nebst sonstigem Zugehör sogleich zu vermieten.

* Spitalstraße 39 ist im 3. Stock ein gut möbliertes, schönes Zimmer sogleich oder später an einen ruhigen soliden Herrn billig zu vermieten.

* Luisenstraße 21, 1 Stiege hoch, sind 2 hübsch möblierte Zimmer und ein einfaches, kleines billig zu vermieten.

Karlsstraße 35 ist ein gut möbliertes Zimmer zum Preise von 16 Mk. per Monat sogleich zu vermieten.

3.1. Waldstraße 40a ist im 3. Stock ein schönes, großes, unmöbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

2.1. Langestraße 95, Eingang Kronenstraße, ist ein sehr schön möbliertes Parterre-Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße 60 im Laden.

* Karlsstraße 40, parterre, ist ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Spitalstraße (Spitalplatz) 34, in nächster Nähe des Hauptbahnhofes, ist ein auf die Straße gehendes, freundliches, möbliertes Zimmer auf den 1. Juni an einen stillen Herrn zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst zwei Treppen hoch.

* Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 2 ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 15. Mai zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock rechts.

* Herrenstraße 32, im Seitenbau im 2. Stock, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 15. Mai zu vermieten.

* 3.1. Wilhelmstraße 39 im 2. Stock, auf die Straße gehend, ist ein schönes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken um den Preis von 17 Mark sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

Karlsstraße 11a ist ein freundlich möbliertes Zimmer im 1. Stock mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

* Blumenstraße 4 ist ein gut möbliertes Zimmer im 3. Stock, auf die Straße gehend, sogleich billig zu vermieten.

* Marienstraße 8, ganz in der Nähe des Bahnhofes, sind 2 möblierte Zimmer im 2. Stock, beide auf die Straße gehend, das eine auf 1. Juni, das andere sogleich zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Ecke der Langen- und Lammstraße 7 im 3. Stock.

* Zwei schön möblierte Zimmer sind zusammen oder einzeln zu vermieten: Zähringerstraße 34 im untern Stock.

* In der Amalienstraße 75 sind im 2. Stock ein oder zwei schöne, gut möblierte Zimmer auf 1. Juni zu vermieten.

* 3.1. Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 15. Juni zu vermieten: Adlerstraße 40 im 2. Stock, zunächst dem Bahnhof.

* Ein schönes Zimmer ist an einen anständigen Herrn sogleich zu vermieten: Werderstraße 57 im 4. Stock rechts.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist an einen oder zwei Herren zu vermieten: Erbprinzenstraße 2, zwei Treppen hoch.

* Ein möbliertes Parterrezimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Zähringerstraße 53.

2.1. Akademiestraße 36 ist ein schönes Zimmer auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

* Karlsstraße 20 parterre ist ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder später an einen Herrn Beamten zu vermieten.

* Zu vermieten ist sogleich ein unmöbliertes Mansardenzimmer: Wilhelmstraße 15 im Vorderhaus im 3. Stock. — Ebenfalls ist auch ein Mädchen, welches Beschäftigung im Weibnähen und Ausbessern sucht, zu erfragen.

* Ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. Juni an einen Herrn zu vermieten. Näheres Waldstraße 46 im 1. Stock.

4.2. Mählburg. Ein Zimmer mit Kochofen ist sogleich zu vermieten in Nr. 210.

Mitbewohner-Gesuch.

* Es wird ein solider Herr als Mitbewohner in ein möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, gesucht: Amalienstraße 53 im 2. Stock.

4.3. Zu einem anständigen soliden Herrn wird für zwei Zimmerchen im Hinterhause ein Mitbewohner gesucht: Bahnhofstr. 10. Preis 9 Mark.

Wohnungs-Gesuche.

* 3.1. Zu mieten wird gesucht (sofort oder in nächster Zeit): eine unmöblierte Wohnung, bestehend aus 2 größeren oder 3 kleineren Zimmern, für einen einzelnen Herrn. Bedienung erwünscht. Bedingung: ruhige Lage und mögliche Ruhe im Hause. Offerten bittet man in den Briefkästen im Polytechnikum zu werfen.

2.1. Eine Dame von ärztlichem Beruf sucht auf Anfang oder Mitte Juni ein Zimmer mit Alkoven oder zwei kleinere Zimmer, auf die Straße gehend, parterre oder eine Treppe hoch, ohne oder mit nur wenig Möbeln garnirt, in einem anständigen Hause des westlichen Stadtteils, voraussichtlich auf Dauer, um mäßigen Preis zu mieten. Gef. Offerten unter A. M. 55 postlagernd hier erbeten.

* Im westlichen Stadtteil wird eine Wohnung von 6 Zimmern oder 5 Zimmern mit Alkov nebst Zugehör auf den 23. Juli zu mieten gesucht. Anerbieten werden im 2. Stock Langestraße 237 entgegen genommen.

Zimmer-Gesuche.

In der Nähe des Friedrichsthorst gelegene Zimmer (möbliert) werden auf kommenden Sängerkfest zu mieten gesucht. Anmeldungen mit Preisangabe sind erbeten bei Leop. Red., zum schwarzen Adler.

2.1. Ein lediger Beamter sucht auf den 1. oder 23. Juli 2-3 unmöblierte Zimmer in guter Lage zu mieten. Gefl. Offerten abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

Ein solides, braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort Stelle; jedoch nur solche mögen sich melden, welche gut empfohlen sind: Schützenstraße 21 im Laden.

* Ein Spülmädchen, welches sogleich eintreten kann wird gesucht im Gasthof zum Erbprinzen.

* Ein anständiges Mädchen, welches einer bessern Küche vorstehen kann, auch häusliche Arbeiten verrichtet, findet auf Johann eine Stelle; Bismarckstraße 31 im 3. Stock.

* Ein solides Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann und die übrige Hausarbeit versteht, wird für sogleich gesucht: Zähringerstr. 84.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine Stelle: Sietzstraße 21.

* Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Zirkel 33.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches schon in bessern Häusern war, nähen und kochen kann, sucht eine passende Stelle. Näheres Müppurrer Straße 40, eine Treppe hoch.

* Ein Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Mühlburgerstraße 6.

* Ein besseres Mädchen sucht sogleich eine Stelle bei einer bessern Herrschaft. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Näheres Herrenstraße 54 im 3. Stock.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle als besseres Zimmermädchen; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Schützenstraße 48 im 2. Stock rechts.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten übernimmt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 13 im Weißwarenengeschäft.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht sogleich hier eine Stelle als Kinder- oder Zimmermädchen. Zu erfragen große Herrenstraße 44 im 2. Stock.

Kapital-Gesuch.

* 2.1. 32,500 Mark werden auf 1. Hypothek zu 6% Zins gegen doppelte Sicherheit aufzunehmen gesucht. Näheres bei S. Brühlle, Schützenstraße 10 im 4. Stock.

500 Mark

werden gegen sichere Bürgschaft auf ein Jahr zu leihen gesucht. Gefl. Offerten besorgt das Kontor des Tagblattes.

Kutscher-Gesuch.

Ein tüchtiger, zuverlässiger Kutscher findet sofort eine Stelle im Hotel Tannhäuser.

Zu dem Verkaufe einer brillanten Festdenkmünze für das bevorstehende Sängerbundsfest in Karlsruhe suchen wir eine thätige Firma.

Gebrüder Hartwig,
Offenbach a. Main.

Colporteurs,

tüchtige, solide, werden gegen hohe Provision sofort zu engagieren gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Ein gewandter Eisendreher, welcher selbstständig arbeiten kann, findet dauernde Beschäftigung gegen hohen Lohn bei

Fried. Albig, Mechaniker,
Speier.

Kleidermacherinnen

werden gesucht: Langestraße 191.

Maschinennäherinnen-Gesuch.

* 2.1. Mädchen, welche gut auf der Maschine nähen können, werden sogleich gesucht: Langestr. 110 im Hinterhaus parterre.

Central-Bureau

von Str. 1252.

W. Gutekunst,

8 Friedrichsplatz 8.

Vermittlung von männlichem und weiblichem Personal jeder Kategorie.

An- & Verkauf von Häusern, Villas, Bauplänen etc.

Anschaffung von Geldern auf Hypotheken und Wechsel.

Vermittlung von Wohnungsgesuchen u. Anerbieten.

Beforgung von Incasso und Klagsachen.

Beförderung von Auswanderern nach allen Seehäfen.

Expedition von Frachtstücken und Gütern.

Stellen-Gesuche.

* 3.1. Ein junges, bescheidenes Mädchen (Lehrerstochter) sucht eine Stelle in einem Laden, wo ihr auch Gelegenheit geboten ist, in der Haushaltung mitzuhelfen. Es wird nicht auf Gehalt, wohl aber auf gute Anleitung und Behandlung gesehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein gut empfohlenes Mädchen aus guter Familie, welches das Kochen gelernt und schon geübt hat, sucht sogleich oder später Stelle bei einer Herrschaft; gute Behandlung wird dem Lohn vorgezogen.

Ein Hausbursche, welcher gute Empfehlungen hat, sucht sogleich Stelle.

Ein israelitisches Mädchen, welches kochen kann, sucht sogleich Stelle.

Placierungsbureau von **B. Kosmann,**
Zähringerstraße 96.

Beschäftigungs-Gesuche.

5.5. Eine Wittve wünscht Beschäftigung im Waschen und Bügeln zu erhalten; es wird auch Wäsche stückweise angenommen und pünktlich besorgt; ebendasselbst werden Näharbeiten aller Art angenommen. Näheres Waldstraße 36 im 3. Stock, Vorderhaus.

* Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln; auch werden Laufdienste angenommen. Zu erfragen Zähringerstraße 63 im Hintergebäude.

* Eine Frau nimmt Wäsche zum Waschen und Bügeln an: Hirschstraße 24 im Hinterhaus, 2. Stock.

* 2.1. Zähringerstraße 62, im 3. Stock, werden alle Arten Näharbeiten angenommen; auch werden Kleider hübsch und billig angefertigt, sowie Sachen zum Steppen bestens besorgt.

* Eine zuverlässige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln zur Aushilfe. Zu erfragen Schwanenstraße 22.

* Kupferstiche, Stahlstiche, Farbendruckbilder und Oelgemälde jeder Art, sie mögen so schmutzig und verfleckt sein wie sie wollen, werden gründlich gereinigt und neu hergestellt bei

L. Lehmann,

Langestraße 19 im 3. Stock.

Eine Putzmacherin

empfehlte sich im Anfertigen von Hüten in und außer dem Hause und sichert billige und pünktliche Bedienung zu. Zu erfragen Luisenstraße 21, eine Stiege hoch.

Empfehlung.

3.1. Ein Schreiner empfiehlt sich im Aufpoltern und Repariren von Möbeln unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung. Zu erfragen kleine Spitalstraße 12.

Verloren.

* 3.3. Ein neues, schwarzes Cigarrenetui mit elfenbeinernem Zirkel wurde auf dem Wege von Grünwinkel bis zum Polytechnikum verloren. Der Finder möge dasselbe im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Verloren wurde Freitag Abend von der Kunstschule über die Kriegsstraße ein Halspelzchen von Nerz, mit grauer Seide gefüttert. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Kriegsstraße 27 abzugeben.

* Es wurde eine schwarze Porzette verloren. Abzugeben gegen Belohnung Zirkel 31, eine Treppe hoch.

* Bei einem Spaziergange in der Stadt, im Hardtwalde über den Exerzierplatz gegen Mühlburg ging verlassenen Sonntag ein Portemonnaie, ca. 20 Mark, 2 goldene Brustknöpfchen, 1 Uhrschlüssel und diverse antike Münzen enthaltend, verloren. Der redliche Finder wolle dasselbe gegen gute Belohnung Seminarstraße 9 in der 2. Etage abgeben.

* Ein leinernes Taschentuch, gelb und schwarz getupft, wurde letzten Sonntag in der Umgegend des Stadtparkes verloren und bittet man um gefällige Rückgabe gegen Belohnung: Spyringstraße 11.

Anzeige.

* Zwei Betttücher, die auf meiner Bleiche irrtümlich abgehängt wurden, sind mir vorige Woche übergeben worden und können vom Eigentümer in Empfang genommen werden.

A. Pfühner,
Bleich- und Waschanstalt.

Hausverkauf.

* Im westlichen Stadttheil ist ein Wohnhaus mit Bauplatz unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres ertheilt das Kontor des Tagblattes.

An die Herren Wirthe!

6.3. Guter Wein à M. 26 und M. 30 per 100 Liter wird gegen Zahlung abgegeben. Bei wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Einige Wagen voll ganz gutes
Heu und Stroh
haben abzugeben
Karl Wachter & Sohn,
Ettlingen.

Verkauf einer Laden-Einrichtung,

bestehend in:
1 großem Glaskasten,
verschiedenen Schäften mit und ohne Glasverschluss und
1 Ladentisch.
Näheres Karl-Friedrichstraße 15.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Zu verkaufen sind: Chiffonnières, 1 zweithüriger Kasten zum Zerlegen, Preis 33 M., große und kleinere Kommoden mit 4 Schubladen, Pfeilerschränke, massive nußbaumene Bettladen, Kofte, Matratzen, Kopfpolster, Wasch-, Nacht- und verschiedene Tische, 1 Nachttischchen, Küchenschänke, Küchenschäfte, Wasserbänke, Bettladen von 12 M. an, 1 hohes Gashränkchen, Preis 14 M., einthürige Kästen, Preis 18 M., alles neu: Waldstraße 30.

* Mehrere prachtvolle Oleander und Aclasia sind zu verkaufen bei Friedrich Morlock jr., Metzger in Mühlburg, Rheinstraße 286.

* 2.1. Ein gut erhaltenes Hofthor ist zu verkaufen: Kriegsstraße 102.

* Zu verkaufen sind 1 eiserner Säulenofen und 1 gut erhaltener Waschkübel: Schützenstraße 39 parterre.

2.1. Einmal im Gebrauch gewesene Kaffeesäcke sind das Stück zu 40 Pf. zu verkaufen, bei größerer Abnahme bedeutend billiger, bei E. Salomon, Durlacherthorstraße 81. Ebenfalls ist ein großer Spiegel zu verkaufen.

3.1. Ein Kinderchaischen, beinahe noch neu, sowie ein ungebrauchter Dampfwaschkessel sind zu verkaufen: Ruppurrerstraße 34, eine Stiege hoch.

* Ein noch wenig gebrauchter, feiner Reitfattel mit vollständiger Ausstattung, Stangenzeug, Decke etc. ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen: 3 Stück neue weingelbe Faß um ganz billigen Preis: Amalienstraße 14 im 2. Stock.

2.1. Ein zweithüriger, großer Glasschrank, für ein Geschäft passend, und zwei Gaslyras sind billig zu verkaufen bei
Wilh. Willstätter, Langestraße 173.

* Eine nußbaumene Bettstätte mit Kopfpolster, 1 Deckbett und 2 Kissen, 1 Dienstoffbettstätte, 8 Pfund schöne Bettfedern und 3 Paar Holzbocke sind billig zu verkaufen: Zirkel 14 im Hof links.

Zur gefälligen Beachtung.

6.4. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei
S. Hüß, Bähringerstraße 64.

Gebrauchte Champagnerflaschen werden gekauft.
4.4. **Leopold Laub,** Leopoldstraße 11.

Ankauf

von Kupfer, Messing, Blei, Zink, getragenen Herren- und Frauenkleidern, Stiefeln, Lumpen, Papierabfälle, Zeitungspapier, Alten, Büchern, und zahle die höchsten Preise dafür.

Moriz Tuwiener,

4.2. Durlacherthorstraße 60.
Die Gegenstände werden im Hause abgeholt.

Ankauf

von Kupfer, Messing, Blei, Eisen, getragenen Kleidern, Schuhen und Stiefeln und werden dafür die höchsten Preise bezahlt. Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt.

Max Böw, Schwänenstraße 23.

Ankauf.

Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformstücke, Betten, Möbel, Alten, Makulatur und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt.

David Ettlinger, Durlacherthorstraße 58.

Ankauf.

* Kleider, Schuhe, Stiefel, Kupfer, Blei, Zink, Messing, Eisen, Lumpen, Papier, Alten, Zeitungen und Flanellabfälle werden angekauft, bestens bezahlt und abgeholt.

J. Freyberger, Zirkel 14.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel und Makulatur werden angekauft und bittet man Anträge bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburgerthor oder Waldstraße 21 im 2. Stock abzugeben
W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruher's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahle die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendörfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.

6.1. **Frau Lazarus** aus Bruchsal.

Pflegekind-Gesuch.

* Ein kleines Kind wird in Kost und Pflege und gute Behandlung aufgenommen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 66 im Hinterhaus im 2. Stock.

Sprachunterricht.

* Unterricht in der englischen, französischen und spanischen Conversation und Schriftsprache wird billigt ertheilt, sowie alle Arten von Uebersetzungen angefertigt.

Anmeldungen beliebe man schriftlich abzugeben verlängerte Adamiestraße 58 im 2. Stock.

Anerbieten.

* Ich bin bereit, zwei 12- oder 13jährigen Kindern (1 Knabe und 1 Mädchen) unbemittelter, aber rechtschaffener Eltern täglich von 6-7 Uhr Abends englischen und französischen Unterricht unentgeltlich zu ertheilen. Günstige Schulzeugnisse, besonders über Wohlverhalten, welche in's Vereinshaus zu senden sind, bedingen die Annahme.

J. Döll, Lehrer a. d. Gymnas.-Vorschule.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungswechsel.
Stabsarzt Gernet wohnt jetzt Erbprinzenstraße 11, eine Stiege hoch.

Wohnungs-Veränderung.

3.3. Ich mache hiermit die Anzeige, daß ich meine frühere Wohnung Luisenstraße 52 verlassen habe und nun in das Haus des Herrn Geyer, Spitalstraße 33, in den 3. Stock eingezogen bin und meine geehrten Kunden und Frauen Karlsruhes um ferneres Wohlwollen bitte.

Achtungsvoll
Frau Henriette Müller, Hebamme,
Spitalstraße 33 im 3. Stock.

Wohnungs-Veränderung.

* 2.2. Unterzeichnete wohnt von heute an Zirkel 10 (Eingang Adlerstraße) im 2. Stock.
Wilhelmina Höllicher, Hebamme.

Garantirt reinen
alten Malaga
(1868r),
für Kranke und Reconvalescenten ärztlich empfohlen, offerirt
à 1 M. 40 Pf. per 1/2 Flasche,
à 2 M. 50 Pf. per Flasche,
incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)
Julius Höck,
zum grünen Hof.
Filiale bei Hrn. Kaufmann Merkle,
Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne.

Fastenbrotzeln,
fein und geschmackhaft, sowie Punschbrotzeln empfiehlt täglich frisch
W. Kaufmann,
Langestraße 177.

Dr. Jonathan Nashburt's Pfeffermünz-Kuchen
zur Linderung von Hämorrhoidal-Beschwerden, Unterleibsleiden, Verdauungschwäche, Appetitlosigkeit, Brust- u. Magenverschleimung, Blähungen, Schlaflosigkeit, Congestionen etc. etc. Preis einer Schachtel 1 M. 75 Pf. Depot bei Th. Brugler, Waldstraße 10. 25.7.

Westphälischen Schinken, Braunschweiger Schinken, Göttinger Cervelat-Würste empfiehlt
Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Neue Matjes-Häringe, frische Soles und Felchen, Lissaboner Kartoffeln.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Württembergischer Butter
per Pfund 1 M. 30 Pf. empfiehlt
F. Kühleuthal,
Amalienstraße 53.

Maizena,
feinstes amerikanisches Maismehl, vorzügliches Nahrungsmittel für Kinder, ebenso zur Bereitung aller feinen Mehlspeisen, empfiehlt
Christ. Grimm,
Langestraße 36.

Lagerbier

aus der Brauerei N. Pring empfiehlt
F. Kuhlenthal,
Amalienstraße 53.

Flaschenbier,

vorzügliches Lagerbier aus der Pring'schen
Brauerei, empfiehlt

Christ. Grimm,

3.1. Langestraße 36.

Universal-Reinigungs-Salz.

Von allen Aerzten als das einfachste und
billigste Hausmittel empfohlen gegen Säure-
bildung, Aufstossen, Krampf, Verdauungs-
schwäche und andere Magenbeschwerden in
1/4, 1/2, 3/4 Original-Packeten mit Gebrauchs-
Anweisung à 1/4, 1/2, 3/4 Mark zu haben bei
Th. Brugier und
Mich. Hirsch in Karlsruhe;
A. Bopp in Bruchsal;
F. W. Stengel in Durlach;
A. Fischer in Rastatt.

Kein Zimmerputzer mehr !!!

Meine einzig und allein ächte, weltberühmte,
nach den neuesten Forschungen der Chemie ver-
besserte, in ganz Europa mit so enormem Er-
folg verbreitete

Wischin'sche

Zimmerboden-Glanz-Pasta,
mit Gummi-Elastic und acht franz. Farben,
zum prächtvollsten, leichtesten und dauer-
haftesten Selbststeinlassen aller Fußböden, selbst
ohne Bürste, bedarf wohl keiner Anpreisung mehr.

Meine Fabrik erzeugt das ächte Original-
Fabrikat nunmehr in 8 Farben, und zwar: Nr. 0
(Naturfarbe), Nr. 1 (blau), Nr. 1 1/2 (licht), Nr. 2
(goldgelb) für harte und weiche Parquetten,
Nr. 2 1/2 (lichtbraun), Nr. 3 (dunkelbraun), Nr. 3 1/2
(hochdunkelbraun) und Nr. 4 (rothbraun), für
weiche Fußböden. Die nun ermäßigten Preise
sind bei allen 8 Farben gleich. Für 1 Zimmer
(1 Schachtel) 1 M. 80 Pf., für 6 Zimmer (6
Schachteln) 10 M. Bei größeren Piecen das
doppelte Quantum. Durch Beimischung meines
Gummi-Elasticums ist die Haltbarkeit 1 bis 2
Jahre. Die Arbeit ist von Jedermann ohne
Kraftanstrengung zu verrichten, die Trocknung
binnen 2 Stunden ohne Geruch.

Selbst die größten Aufträge für ganze Schlö-
ßer, Palais, Hotels etc. werden sofort ausgeführt.

Fabrik der ächten

Wischin'schen Zimmerboden-Glanz-Pasta.
Wien, Stadt, Himmelstortgasse Nr. 4.
Versendungen gegen Kasse oder Nachnahme
nach ganz Europa.

Haupt-Depot für das Großherzogthum Baden
bei Herrn **Wilh. Pfeiffer** (F. X. Weiß-
brod's Nachfolger) in Karlsruhe. 2.2.

Fußbodenlack,

als:

Kautschucklack,
Spirituslack,
mit und ohne Farbe,
Bodenwische.

sowie sämtliche Materialien hie-
zu empfiehlt

H. Mengls, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Französischer Crystall-Leim

(durchsichtig, hell, und flüchtig),

zur direkten Anwendung im kalten Zustande für
Papier, Pappe etc. sehr zweckdienlich und daher für
Bureaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtes
Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Marmor, Gyps,
Eisenblei, Holz etc. auf kaltem Wege schnell und
dauerhaft zu fitten, daher täglich für jeden Haus-
halt etc. ein Hilfsmittel, der Flacon 35 Pf. bei

Wilh. Pfeiffer,

F. X. Weißbrod's Nachfolger.

Wanzenod.

Dieses probate und sichere Mittel vertilgt die
lästigen Wanzen mit Brut auf immer. à Flasche
50 Pf. Niederlage bei: 12.5.
Ch. Brugier, Waldstraße 10.

Urachter Naturbleiche.

Für obige Bleiche, schon seit Jahren
im besten Rufe stehend, nehme ich dieses
Jahr wieder und stets Bleichstoffe an
und sichere reelle Bedienung zu.

3.3. **Karl Malzacher,**
Ecke der Lamm- und Langenstraße.

Heinrich Hofmann Söhne & Cie.,

LANGESTRASSE 189,

Lager fertiger Wäsche

für Damen, Herren und Kinder,
Specialität: Herrenhemden auf Maas
nach amerikanischem System unter Garantie
des guten Sitzens.

Grosses Lager aller Arten
Leinwand, Ettlinger, Elsässer und Ameri-
kanischer Shirtings, englischer Hemdenfla-
nelle und Oxford, Hemdeneinsätze, glatt
und gestickt.

Kragen und Manschetten.

Von den anerkannten guten rein

leinenen Betttüchern

habe wieder Vorrath, die zu dem er-
mäßigten Preise von
M. 2.70 u. M. 3.10 per Stück.
bei Abnahme eines halben Duzend
erlasse.

N. E. Homburger,

6.5. Langestraße 211.

Kragen und Manschetten

für Herren, Damen u. Kinder
Karl Raupp,

bei 9.7. Karl-Friedrichstraße 3.

Façonirte Bänder,

Schleier, Fichus, Barben, Sammt-
bänder in reicher Auswahl bei

Karl Raupp,

9.7. Karl-Friedrichstraße 3.

Das Neueste u. Geschmackvollste in Besatzartikeln und Knöpfen (Schuppknöpfe)

billigt bei
Karl Raupp,
8.7. Karl-Friedrichstraße 3.

Schürzen

für Damen und Kinder

von den einfachsten bis zu den feinsten bil-
ligt bei

Karl Raupp,

8.7. Karl-Friedrichstraße 3.

Damen- und Kinder-Strümpfe

— weiß und farbig —

Strümpflängen

jeder Größe
empfehlen wir in großer Auswahl billigt
Weiß & Kölsch,
2.1. Friedrichsplatz.

Schürzen! Schürzen!

von den bekannt billigen, ist soeben wieder eine
große Parthie eingetroffen bei
Geschwister Oppenheimer,
60 Langestraße 60.

Neu!

Patent-Taschen-Cigaretten-Roller,
die einfachste und praktischste aller Maschinen,
welche bisher zu diesem Zweck erfunden wurden.
Zu haben bei

2.1. **Albert Kaiser,** Cigarrengeschäft,
22 Waldstraße 22.

Eisenspäne,

vorzügliches Mittel zum Reinigen der Par-
quetböden, empfiehlt

Christ. Grimm,

3.1. Langestraße 36.

Für Raucher.

3.3. Der Rest von ca. 40 Mille gut abge-
lagerter Cigarren, deren Güte schon längst be-
kannt, wird, um damit zu räumen, unter dem
Fabrikpreise abgegeben.

B. Hofmann, Auktionator.



Kinder-Wagen.

Große Auswahl. Billige Preise.
6.5. Dauerhafte Arbeit.

Wm. Köllitz, Langestraße 147.

Geschäfts-Bureau

von 6.3.

B. Kossmann,

Jähringerstraße 96.

Betreibung ausstehender Forderungen auf güt-
lichen und gerichtlichen Wege.

Anfertigung von Gesuchen und Bittschriften.
Anschaffung von Kapitalien.

Nebernahme von Ausverkäufen und Verstei-
gerungen.

Vermittlung von Dienstpersonal.
Aufnahme von Feuer-, Lebens- und Unfall-
versicherungen.

Ertheilt genaue Auskunft über hiesige und
auswärtige Firmen.

Geschäfts-Empfehlung.

5.2. Unterzeichnete empfiehlt sich im Abnähen
von Bettcouverten und Unterröden, sowie auch im
Steppen auf der Maschine 1/2 Ellen hoch; schöne,
billige und pünktliche Arbeit wird zugesichert.

Frau Kühner,

Erbsprinzenstraße 22 im 4. Stod.

Molkerei Schützenstraße 12.

* Von heute an kostet der 1/2 Liter Kurnmilch
16 Pf.

Melkzeit:

Morgens von 1/2 bis 1/8 Uhr und

Abends " 1/5 " 7 "

Zum Hausgebrauch der 1/2 Liter 15 Pf.

Friedrich Koch.

Hôtel Tannhäuser.

Von heute an Pring'sches

Export-Lagerbier.

Karl Betz.

Anzeige.

* Heute Abend sind frische Leber- u. Griebens-
würste zu haben bei
Fr. Doll, Metzgermeister.

Anzeige.

* Karlsstraße 24 ist jeden Tag früher und saurer
Nahm zu haben.

Codesanzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere
liebe Tante

Johanna Schäfer, Fabrikants Ww.,
in einem Alter von 80 Jahren nach kurzem Leiden
zu sich zu rufen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 7. Mai 1877.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme
an dem uns betroffenen so herben Verluste unseres
nun in Gott ruhenden lieben Gatten, Vaters,
Bruders und Schwagers

Karl Baier, Locomotivführer,
für die reichen Blumenpenden und ehrende Leichen-
begleitung, besonders Seitens der Herren Vorgesetzten
und Kollegen, unsern tiefgefühlten Dank.

Die trauernde Wittwe:

Wilhelmine Baier, geb. Volk,
nebst 3 unmündigen Kindern.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7 Uhr im großen Museumsaal
Generalprobe für das Mittwoch den 9. d. M. statt-
findende 4. Konzert.

Cäcilien-Verein.

Mittwoch, den 9. Mai 1877.

Im großen Museumsaal:
Viertes Konzert.

Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Bezüglich des Einführungsrechtes werden die
Mitglieder auf die genaue Beachtung der §§. 9 und
10 der Gesellschafts-gesetze aufmerksam gemacht.

Hiernach können Personen, sofern sie nicht durch
die Statuten zum Anhören der Konzerte berechtigt
sind, unter keiner Bedingung eingeführt werden, da
weder hiesige Einwohner, noch nach einem längst
bestehenden Beschlusse überhaupt solche, welche in
der Nähe von Karlsruhe im Umkreis von zwei
Stunden ihren Wohnsitz haben, als „Fremde“ be-
trachtet werden dürfen.

Vor dem Eintritt Unberechtigter wird wiederholt
nachdrücklich gewarnt.

Der Eintritt in den Musiksaal ist laut eines seit
vielen Jahren bestehenden Vorstandsbeschlusses nur
den Mitwirkenden gestattet.

Der Vorstand.

Niederfranz-Orchester.

Heute Abend keine Probe. Dafür morgen Abend
präcis 9 Uhr Specialprobe für Streichquartett.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 8. Mai. II. Quartal. 61.
Abonnements-Vorstellung. **Margarethe.**
Große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen. Text
nach dem Französischen des Jules Barbier
und Michel Carré. Musik von Ch. Gounod.
Faust: Herr König, vom Stadttheater in
Basel, als Gast. Anfang 6 Uhr.

Mittwoch den 9. Mai. Theater in Baden.
Die Einführung aus dem Serail. Oper
in 3 Akten von Mozart. Anfang 1/2 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

6. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8 1/2	27" 5"	Nord	trüb
12 " Mitt.	+ 12	27" 5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 9 1/2	27" 5"	"	"
7. Mai.				
6 U. Morg.	+ 6	27" 5"	Nordost	trüb
12 " Mitt.	+ 10 1/2	27" 7"	"	Regen
6 " Abds.	+ 9	27" 7"	"	"

Zur Nachricht.

Um fernere böswillige Gerüchte zu verhindern, sowie allen Interessenten zur Nachricht,
erkläre ich, daß ich nach pflichtgemäßer Benachrichtigung der zuständigen Baden'schen Be-
hörden meinen Wohnsitz hierher verlegt habe.
Lichterfelde bei Berlin.

Dr. Rüdte.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur gefälligen Kenntnissnahme, daß ich meine Wohnung
in der Adlerstraße verlassen habe und **Langestraße 103** eingezogen bin.
Für das mir geschenkte Vertrauen dankend, bitte, mir auch fernerhin solches gütigst bewahren
zu wollen.

Mit aller Hochachtung
Fr. Roller,

Buchbinderei und Linir-Anstalt,
Langestraße 103.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

*3.1. Die Werkstätte und Wohnung des Unterzeichneten befindet sich von heute ab
Waldstraße 30.

Karl Heuberger,
Schriftenmaler.

Fortsetzung

des

Ausverkaufs

sämmtlicher

Kleiderstoffe.

Adolph Willstätter.

Langestraße 59. **Ausverkauf** Langestraße 59.

Nur auf kurze Zeit.

Knaben-Anzüge in Wolle und Washstoff, für das Alter von 2—14
Jahren passend,

Paletots,

Mädchen-Paletots,

Jäckchen,

Jahreskleider, Flanell-Morgenkleider

zu auffallend billigen Preisen.



Rudolph Fabian

aus Stuttgart.

Specialität

in
Kinder-Garderobe.



Wolzwaaren

werden gegen Mottenfraß in Verwahrung genommen bei

M. Lindenlaub, Kürschner,

Langestraße 195.

NB. Die bei mir lagernden Waaren sind in guter Feuer-Versicherungs-Gesellschaft
versichert.

3.2.

Oelfarben und Firnisse,

zum Gebrauch fertig hergerichtet, sind stets zu haben in der **Material- und Farbwaarenhandlung** von **W. E. Schwaab, Amalienstraße 19.**

13.4.

Avis!

Die Herren Architekten, Baumeister, Bauunternehmer und Privaten beehre ich mich in Kenntniß zu setzen, daß ich dem Herrn **Karl Wörch**, Hirschstraße 3 in **Karlsruhe**, unterm Heutigen den Verkauf der **Bodenbelegplatten** von gebrannter Steingutmasse, aus der Fabrik der Herren **Heschneider & Co. Jaunez** in **Saargemünd**, für das Großherzogthum **Baden** übertragen habe. Diese Platten zeichnen sich durch ihre große Härte, Sauberkeit und Billigkeit vor ähnlichen Fabrikaten rühmlich aus und eignen sich insbesondere für solche Localitäten, welche einer starken Benutzung unterworfen und Wind und Wetter ausgesetzt sind, wie Hausfluren, Treppenvorplätze, Küchen, Vorrathskammern, Verandas, Aborte, Arbeitslokale, Trottoirs, Einfahrten, Stallungen u. s. w., und ist Herr **Wörch** in den Stand gesetzt, sowohl kleinere Aufträge ab **dortigem Lager**, als auch größere Partien **direkt ab Fabrik Saargemünd** rasch und zu den billigsten Preisen effectuiren zu können.

Stuttgart, 1. Mai 1877.

Hochachtungsvoll
Th. Osterreich,

Baumaterialien-Handlung.

Höflichst Bezug nehmend an obige Anzeige, bitte ich um gefällige Aufträge, die ich prompt und billig ausführen werde.

Ergebenst

Karl Wörch, Hirschstraße 3.

3.2.



Für Architekten und Bauunternehmer.

Bug-Jalousie-Läden

neuester Construction mit Selbststeller.

Eleganz. Leichte Handhabung.

Billigkeit.

A. Weisenböhrer, Tapezier,
12.10. 38 Kriegsstraße 38.

Café u. Restauration z. d. 4 Jahreszeiten.

3.3. Von heute ab Anstich eines ausgezeichneten Stoffes Freiherrlich von Seldeneck'schen

Lagerbiers,

was empfehlend anzeigt.

Karl Scherer.

Café Gerster.

2.1. Heute Anstich von **A. Prinz'schem**

Lager-Bier

1/2 Liter à 16 Pfennig,

was empfehlend anzeigt

G. Gerster,
Schloßplatz 10.

Abonnetten zum Mittagstisch können noch eintreten

Neue illustrierte Zeitung, Illustrirtes Familienblatt, Redacteur Johannes Nordmann, beginnt soeben den V. Jahrgang. Preis pro Quartal 3 Mark. Hefz-Nummern-Ausgabe wöchentlich 2 Bogen größtes Format. Ausgabe alle 14 Tage in Hefen à 50 Pf. Alle Buchhandlungen und Postämter nehmen Bestellungen an. 12.6. Leipzig. Expedition der Neuen Illustrierten Zeitung. 34 Querstraße.

Bereinigte Männergesangvereine der Residenz.

Die auf heute Dienstag den 8. Mai bestimmte Probe findet erst **Mittwoch den 9. Mai**, Abends 8 Uhr, im Musiksaal der Eintracht statt. Zahlreiches und pünktliches Erscheinen durchaus nothwendig.

Druck und Verlag der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, rebigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 5. Mai. Rudolf Strauß von Flehlingen, Bürogehilfe, mit Elisabeth Kallmann von Mühlheim.
- 5. " Jakob Klefenz von Rauenberg, Landwirth allda, mit Amalie Widler von Langenbrüden.

Eheschließungen:

- 5. Mai. Johann Wittenberger von Bergzabern, Mechaniker, mit Wilhelmine Weber von Berningerode.
- 7. " Moritz Bender von Mingoheim, Schreiner, mit Juliane Helmstätter von Biesenhach.
- 7. " Johann Keller von Neckarhofsheim, Sekretär, mit Clara Bär von hier.

Geburten:

- 3. Mai. Karl, Vater David Martin, Metzger.
- 3. " Wilhelm Christof, Vater Jakob Barth, Metzger.
- 5. " Julius Karl, Vater Johann Naunser, Maurer.
- 6. " Ein Knabe (vorgeb.), Vater Karl Kappler, Fabrikarbeiter.
- 6. " Albin Julius, Vater Alb. Weinhart, Schuhmacher.

Todesfälle:

- 5. Mai. Wilhelm Ernst, Assistent a. D., ein Chemann, alt 41 Jahre.
- 6. " Anna, alt 2 Tage, Vater August Schaffner Kessel.
- 7. " Max Lang, Intendantur-Registrator, ein Chemann, alt 48 Jahre.
- 7. " Johanna Rinderspacher, alt 32 Jahre, Wittwe des Ritters Rinderspacher.
- 7. " Johanna Schäfer, alt 80 Jahre, Wittwe des Fabrikants Schäfer.

Fremde

übernachteten hier vom 6. auf den 7. Mai.

- Darmstädter Hof.** Kuhn, Wirth m. Frau von Straßburg. Witt, Kfm. v. Mannheim.
- Deutscher Hof.** Klotz, Kfm. v. Widen. Bissinger, Fabr. v. Pforzheim. Goldschmidt, Kfm. v. Ludwigshafen. Lenz m. Sohn v. Ulm. Sterger, Kfm. v. Trier.
- Erbprinzen.** Frell. General v. Nam u. Graf Thona, Adjutant v. Berlin. Willert, Kfm. v. Baden. Manders, Kfm. v. Grefeld. Kistler m. Fam. v. Pforzheim. Luz m. Frau v. Würzburg.
- Gasthof Bek.** Steinle, Fabr. v. Baden. Bitterich, Priv. v. Haslach. Rauch, Kfm. v. Frankfurt. Densheimer, Kfm. v. Freiburg. Friedel m. Frau v. Baden.
- Geist.** Frank, Bezirksarzt v. Thenningen. Gferrer, Fabr. v. Ulm. Kühn, Kfm. v. Worms. Sturm, Julp. v. Mannheim. Herbst m. Frau u. Tochter v. Albrechtshausen.
- Goldener Adler.** Metz, Sekretär v. Mannheim. Breytlinger, Techniker v. Gernsbach. Kuppert, Kfm. v. Moebach. Dreuer, Kfm. v. Geln. Klein, Kfm. v. Worms.
- Goldenes Lamm.** Hirsch, Kaufm. von Karlsbad. Boller, Kfm. v. Ruch.
- Goldener Ochsen.** Hofmann, Kaufm. v. Landau. Metler m. Frau v. Frankfurt.
- Goldene Traube.** Fabel, Kfm. v. Mannheim.
- Grüner Hof.** Edelmann, Stiftungsverwalter von Konstanz. Klibert, Oberstabsarzt von Berlin. Andree, Gutbes. v. Neustadell. Kraft u. Barth, Kff. v. Heilbronn. Spieß, Kfm. v. München. Bornemann, Kfm. v. Wien. Stollauer, Kfm. v. Frankfurt. Pautmann, Kfm. v. Altmünsterol. Schägel, Kfm. v. Kaiserlautern. Trepel u. Pollad, Kff. v. Berlin.
- Hotel Grosse.** Jäger, Direktor u. Hefert, Ober-Jusp. v. Ludwigshafen. Herz, Kfm. v. Bochum. Spohr, Kfm. v. Konstanz. Goldschmidt, Badorf, Lörch u. Hüttenbach, Kff. v. Geln. Binger, Kfm. v. Nagen. Mann, Kfm. v. Amorbach. Böhner, Kfm. v. Frankfurt. Thielheimer, Kfm. v. Ravensburg. Bumann, Kfm. v. Merane.
- Hotel Stoffleth.** Pfeiffer, Ingr. von Breiten. Kachler, Kfm. v. Ludwigshafen. Wiegand, Kaufm. v. Geln. Strucl, Kfm. v. Mannheim. Mayer, Kfm. v. Wien. Falder, Kfm. v. Straßburg. Leiblin, Kfm. v. Heilbronn. Schmitt, Kfm. v. Frankfurt.
- Hotel Tannhäuser.** Müller, Kfm. v. Illenau. Rommel, Kfm. v. Mühlheim. Dähler, Kfm. v. Grefeld. Schöpferle, Kfm. v. Murg. Wolf, Kfm. v. Pforzheim. Masfusser, Jurist v. Heidelberg. Schwarz, Stud. von Offenburg. Prachmann m. Fam. v. Bremen.
- Massauer Hof.** Israel u. Metzbacher, Kauf. von Ehringen. Bär, Kaufm. v. Einsheim. Dudaß, Kfm. v. Sulzburg. Well, Kfm. v. Straßburg. Friedberger, Kfm. v. Reidenstein.
- Prinz Max.** Lenzen, Jusp. v. Mannheim. Royper, Witar v. Kehl. Hauser, Kfm. v. Kork. Schaber, Kfm. v. Berlin. Wiffleur u. Straub, Kff. v. Freiburg. Maier, Kfm. v. Mülligen. Herz m. Frau v. Solingen. Frau Springe m. Tochter v. Neckargemünd.
- Reichs-Adler.** Wagner, Kfm. v. Waldwimmerbad. Göpferich, Bierbr. v. Baurbach.
- Rothes Haus.** Sched, Kfm. v. Meinhart. Kriegsbaum, Kfm. v. Mainz. Keller, Kaufm. v. Heidelberg. Schwein, Kfm. v. Marau. Manger, Kfm. v. Pforzheim. Bayer v. Basel. Schmitt m. Frau v. Rippoldsau.
- Schwarzwälder Hof.** Hall, Priv. v. Donau. Schlinggen, Schreiber, Kfm. v. Nanzig. Köhler, Kfm. v. Schleißstadt.